

Verbände

Informationsdienst
für die Führungskräfte
der Verbände

report

Mitglieder

Management

Kommunikation

AUSGABE 01

Februar 2013

17. Jahrgang

SCHWERPUNKT

Verbände im Wettbewerb –
Verbände unter Druck?

VERBAND & LOBBYING

Die Bundestagswahl
im September 2013

VERBAND & TAGUNG

Tagen in Deutschlands Norden –
vom Emsland bis in die Uckermark



Verbände 2013
Ziele, Pläne, Hürden



Redaktion

Wolfgang Lietzau (WL), V.i.S.d.P.
Andrea Birrenbach (AB)
Helmut Martell (HM)
Tim Richter (TR)

Ständige redaktionelle Mitarbeit

Dr. Winfried Eggers (WE)
Ralf Wickert (RW)
Angelika Janßen (AJ)

Gastautoren

www.verbaende.com/gastautoren

Adresse

Verbändereport
Burgstraße 79
53177 Bonn

Postfach 20 03 55
53133 Bonn

Telefon: (02 28) 93 54 93-30
Telefax: (02 28) 93 54 93-35
info@verbaendereport.de
www.verbaendereport.de

Bezugspreise

10 Ausgaben: 155 €
5 Ausgaben: 80 €
Einzelbezug: auf Anfrage

Satz & Gestaltung

Rainer Focke, focke@verbaende.com

Druck

Druck-Center-Meckenheim DCM
53340 Meckenheim

Anzeigen

Dipl.-Medienökonomin
Angelika Janßen
janssen@verbaende.com

Simone Wagener
wagener@verbaende.com

Es gilt Anzeigenpreisliste 5/2012
siehe: www.verbaende.com/mediadaten

Verlag

Verbändereport ist eine Publikation der
businessFORUM Gesellschaft für
Verbands- und Industriemarketing mbH, Bonn

ISSN 0720-9363

Urheberrecht

Alle im **Verbändereport** erschienenen Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte
sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich
welcher Art, oder Erfassung in Datenbanken
nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlags.

Namensartikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für die unverlangte Zusendung von Manuskripten, Bildern und Büchern wird keine Gewähr übernommen. Bei Einsendung an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung (Print und online) vorausgesetzt. Hinweise für Gastautoren unter www.verbaendereport.de.

Für die Inhalte von Sonderseiten und für die
„Nachrichten des Seminars für Vereins- und
Verbandsforschung“ gilt das jeweils angegebene
Impressum.

Leserbriefe mit Statements, Anregungen,
Lob und Kritik bitte an:
Redaktion Verbändereport
Postfach 20 03 55, 53133 Bonn

oder per E-Mail an
redaktion@verbaendereport.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

„BETTER LATE THAN NEVER“

„*„Better late than never“ wird sich gewiß
mancher sagen, wenn er die erste Ausgabe
des neuen Informationsdienstes für die Füh-
rungskräfte von Verbänden in der Hand hält.
In der Tat – warum erscheint er erst heute,
der Verbändereport, da doch der Bedarf an
einem solchen Medium für alle Fragen des
Verbandsmanagements so spürbar ist? ...“*
So begann Helmut Martell das Editorial
des ersten Verbändereport vor (fast) 17
Jahren.

132 Ausgaben liegen zwischen dem
ersten Heft im April 1996 und dem vor-
liegenden. Viermal wechselte der Verbän-
dereport das Antlitz. Bei dieser neuesten
Fassung – der fünften „Evolutionstufe“ –
haben wir viel Wert auf gute Lesbarkeit
und die aufgeräumte, klare Erscheinung
gelegt. Dabei das richtige Maß zwischen
Modernität und Seriosität, zwischen Kon-
tinuität und Wandel zu finden, war die
Herausforderung, die unser Grafiker und
Layouter Rainer Focke bei der Neugestal-

tung des Verbändereport zu bewerkstel-
ligen hatte. Wir hoffen, Ihnen gefällt's!

„Schicksalsjahr 2013?“ Keine Sorge, der
Begriff Schicksalsjahr taucht in den State-
ments der Geschäftsführer der DGVM-
Mitgliedsverbände nicht auf – schließlich
ist es nur ein Wahljahr. Lesen Sie, was füh-
rende Verbände von 2013 erwarten.

„Verbände stehen untereinander und
mit anderen Organisationen im Wettbe-
werb“ ist keine These, sondern Realität
und wer sich im Wettbewerb befindet,
steht unter Druck. Im Schwerpunkt plä-
diert Dr. Hans Werner Busch für eine
Wettbewerbsanalyse, denn sie „sensibili-
siert für die Wirkung von Alternativen ...“
und „setzt Handlungsimpulse frei, die ...
dazu führen, dass die eigene Positionie-
rung des Verbandes auch zu Lasten ande-
rer gestärkt wird.“

IHRE REDAKTION



DGVM-STATEMENTS 2013



VERBÄNDE 2013 – ZIELE, PLÄNE, HÜRDEN

DEN „WAHRNEHMUNGSWETTBEWERB“ GESTALTEN UND DEN VERBAND NEU AUFSTELLEN

Zu Anfang eines neuen Jahres fängt der Verbändereport schon seit einigen Jahren die Stimmung der Verbände ein. Auch in diesem Jahr haben wir mit Führungskräften der DGVM-Mitgliedsverbände gesprochen und gefragt, was sie vom nächsten Jahr für ihre Verbände erwarten.

SCHWERPUNKT VERBAND & MANAGEMENT 26

VERBÄNDE IM WETTBEWERB – VERBÄNDE UNTER DRUCK?

„Verbände stehen untereinander und mit anderen Organisationen im Wettbewerb.“ Diese These wird längst nicht von allen geteilt. Nach wie vor herrscht ein Bild relativ eindeutiger Mitgliedschaftsgrenzen vor, die sich an Branchen oder Berufsgruppen orientieren. Kundige Beobachter aber und auch die Mitglieder selbst registrieren, dass Branchengrenzen in Bewegung sind, dass sie sich überschneiden, dass neue entstehen, dass Branchen in anderen aufgehen. Dasselbe gilt weitgehend auch für Berufsgruppen.

VERBAND & LOBBYING 20

DIE BUNDESTAGSWAHL IM SEPTEMBER 2013: HERAUSFORDERUNG UND CHANCE FÜR VERBÄNDE

Im September findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt, anschließend erfolgt die Bildung einer neuen Bundesregierung. Für die Politiker, die sich wieder oder neu um ein Mandat bemühen, ist dieses Datum entscheidend für die Lebensplanung. Auch für die Verbände bietet die Wahl Herausforderungen und neue Chancen. Sie sind im Interesse ihrer Mitglieder gut beraten, sich diesen zu stellen. Die entsprechenden Maßnahmen sollten sofort beginnen und die gesamte Wahlkampfphase und Regierungsbildung begleiten.

VERBAND & MANAGEMENT 32

DEUTSCHLANDS MITGLIEDERCHAMPIONS®

Schon mehrfach informierte der Verbändereport seine Leser über zentrale Erkenntnisse der jährlichen Benchmarkstudie „Deutschlands Mitgliederchampions®“ zur emotionalen Mitgliederbindung, zu Verbandsimage und Mitgliederzufriedenheit (ehemals „Mitgliederfocus Deutschland“).

VERBAND & MANAGEMENT 36

AKTION GEMEINSINN: ARBEIT EINSTELLEN ODER DEN ALTEN AUFTRAG NEU INTERPRETIEREN?

Dieser Beitrag ist aus zweierlei Absichten geschrieben, einer vorder- und einer hintergründigen. Die vordergründige: Die Aktion Gemeinsinn muss aus finanziellen Gründen Ende März ihr langjähriges Domizil in Bonn aufgeben. Sie sucht also Unterschlupf: ein bis zwei Arbeitsplätze, ein großes Regal, Telefon- und Computeranschlüsse, kurzum ein funktionierendes Büro, das bis Ende 2013 dieser ehrwürdigen NGO kostenlose Herberge bietet. Wer kann direkt oder indirekt helfen? Warum bis Ende 2013? Damit sind wir bei der hintergründigen Absicht dieses Textes: Die Aktion will sich dann auflösen, wenn sie bis dahin kein neues Arbeitsfeld samt finanzieller Grundsicherung, d. h. samt Partner, gefunden hat. ...

TAGEN IN DEUTSCHLANDS NORDEN



VERBAND & TAGUNG 47

TAGEN IN DEUTSCHLANDS NORDEN – VOM EMSLAND BIS IN DIE UCKERMARK

Deutschlands Norden ist vielfältig, er erstreckt sich vom Emsland in Niedersachsen bis in die Uckermark in Mecklenburg-Vorpommern. Dazwischen liegen Klein- und Großstädte wie Meppen, Lingen, Hannover, Schwerin und Schwedt. Zahlreiche Inseln prägen zudem den deutschen Norden. All diese Regionen, Städte und Inseln sind auch für Tagungsveranstalter interessant. Der Verbändereport stellt einige Tagungslocations vor, sortiert von Westen nach Osten. Den Anfang macht Hannover, die größte hier vorgestellte Stadt.

VERBAND & TAGUNG 62

DEN EINKAUF VON VERANSTALTUNGEN PROFESSIONALISIEREN

Der BME hat festgestellt, dass im Veranstaltungsbereich oftmals zu hohe Kosten entstehen. Die Broschüre des BME zeigt auf, warum Abstimmungen mit dem Travel- oder dem Veranstaltungsmanagement im Unternehmen oder Verband hilfreich sein können. Der Leitfaden richtet sich vor allem an diejenigen, die neu im Thema sind.

ÜBERSICHT

- 03 ... aus der Redaktion
- 03 Impressum
- 06 DGVM-Statements 2013
- 20 Verband & Lobbying
- 26 Schwerpunkt
- 32 Verband & Management
- 40 Spektrum
- 42 Bücher für Verbände
- 43 Personalien
- 45 Stellenmarkt
- 46 VR-Aboformular
- 47 Verband & Tagung
- 71 Partner der Verbände
- 76 Inserentenverzeichnis
- 78 Gehört & Gelesen